



Geburtstage im September 2024

Runde Geburtstage und Weihetage in der Katholischen Kirche in Oberösterreich.

Am 3. September 2024

wird Prälat **Mag. Maximilian Mittendorfer**, Kurat in der Pfarre TraunerLand, 80 Jahre alt. Er ist in St. Oswald bei Freistadt geboren und mit 12 Jahren nach Linz übersiedelt. Nach beruflicher Tätigkeit besuchte er das Aufbaugymnasium in Horn, studierte in Linz und Rom Theologie und wurde 1975 zum Priester geweiht. Er war dann Kaplan in Wels-St. Stephan und Spiritual und Religionsprofessor am Petrinum in Linz. Von 1988 bis 1995 war Maximilian Mittendorfer Pfarrer in Garsten, anschließend bis 2003 Regens des Linzer Priesterseminars. 1998 wurde er in das Linzer Domkapitel berufen (emeritiert 2020). Von 2003 bis 2005 war er Generalvikar der Diözese Linz und anschließend bis 2009 wieder Regens des Priesterseminars. Von 2008 bis Ende 2023 wirkte Prälat Mittendorfer als Pfarrmoderator und Pfarrprovisor in Langholzfeld und wurde mit 1. Jänner 2024 zum Kurat in der Pfarre TraunerLand bestellt. 2009 ernannte ihn Bischof Ludwig Schwarz zum Bischofsvikar für den Bereich Caritas und soziale Aufgaben (emeritiert 2021). Von 2014 bis 2016 war er auch Rektor der Caritas OÖ.

Am 9. September 2024

vollendet Konsistorialrat **P. Ernest Bamminger OSB**, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster, sein 80. Lebensjahr. Er stammt aus Pettenbach und wurde 1968 zum Priester geweiht. Nach Kaplansposten in Bad Hall, Kematen an der Krems und Vorchdorf wirkte er von 1979 bis 2019 als Pfarrer in Vorchdorf. P. Ernest war von 1992 bis 2017 auch Dechant des Dekanates Pettenbach. Nach seiner Rückkehr ins Kloster wurde er 2019 zum Kurat in Sipbachzell bestellt (bis 2023) und übernahm im Stift Kremsmünster das Amt des Subpriors. Er steht weiterhin als Aushilfspriester zur Verfügung. Ein Höhepunkt in seinem Leben war die Überreichung des Tassilokelches an Papst Benedikt XVI. zur Messfeier in Mariazell 2007.

Am 19. September 2024

wird **Mag.^a Christine Rosska**, Seelsorgerin in der Pfarre Braunau, 60 Jahre alt. Nach der Matura schloss sie in Linz sowohl ein Lehramtsstudium (Mathematik und Kombinierte Religionspädagogik) sowie das Fachtheologiestudium mit Erweiterung auf Selbständige Religionspädagogik ab. Neben dem Studium war sie mehrere Jahre als Kaufmännische Angestellte im Referat für Kirchliche Statistik und Matriken der Diözesanfinanzkammer Linz tätig. Nach Studienabschluss absolvierte Christine Rosska 2002 das pastorale Ausbildungsjahr in der Pfarre Mauthausen. Es folgten Tätigkeiten als Pastoralassistentin in den Pfarren Asten, Leonding-St. Michael, Marchtrenk, Neukirchen an der Enknach, Mining und St. Peter am Hart sowie als Pastoralassistentin für das Dekanat Braunau. Viele Jahre war sie auch im Schuldienst tätig (HS Schwertberg, BRG Wels Dr.-Schauer-Straße, VS Asten und VS Leonding).

Seit 2023 wirkt Christine Rosska als Seelsorgerin in der neuen Pfarre Braunau, in der sie Hauptansprechperson für die Pfarrgemeinden Mining und St. Peter am Hart ist und als Grundfunktionsbeauftragte für Liturgie ihre theologische Kompetenz zum Wohl der Pfarre einsetzt.

Besonders am Herzen liegen Christine Rosska die Begleitung von Ehrenamtlichen sowie die Kinder- und Jugendpastoral, in der sie gerne und gut ihre Kreativität und Musikalität (sieben Jahre Ausbildung in Blockflöte und neun Jahre in Klarinette) einsetzen kann. Ganz wichtig ist ihr, dass Kinder und Jugendliche in der Kirche und im Pfarrleben einen guten Platz haben und aktiv mitgestalten können. In ihrer seelsorglichen Tätigkeit – sei es in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, bei Taufen oder Begräbnissen – schätzt sie es, Menschen ein Stück des Glaubensweges zu begleiten. Ebenso wichtig ist ihr eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit für kirchliche Veranstaltungen und Innovationen. Christine Rosska lebt in Braunau am Inn.

Am 21. September 2024

feiert **Hofrat Konsistorialrat Mag. P. Wolfgang Haudum OCist**, Zisterzienser des Stiftes Wilhering, Pfarrer in Oberneukirchen, seinen 65. Geburtstag. Er ist gebürtig aus Vorderweißenbach, besuchte das Stiftsgymnasium Wilhering und trat dann ins Stift Wilhering ein. Nach der Priesterweihe 1985 war er Kooperator in Ottensheim, Helfenberg, Wilhering und Bad Leonfelden. Seit 2016 wirkt er als Pfarrer von Oberneukirchen und Pfarrprovisor von Traberg, Waxenberg und Zwettl an der Rodl. P. Wolfgang Haudum unterrichtete außerdem seit 1988 Religion und Geschichte am Stiftsgymnasium Wilhering, wo er von 2002 bis 2015 auch Direktor war. Im Kloster bekleidete er von 1994 bis 1996 und von 2012 bis 2015 das Amt des Subpriors und war von 1996 bis 2001 Prior des Stiftes.

Am 27. September 2024

vollendet Konsistorialrat **Eberhard Parkfrieder**, Ständiger Diakon in Pucking, sein 70. Lebensjahr. Er stammt aus Schiedlberg, wo er bis zu seiner Pensionierung 2016 als Tischler tätig war, und wohnt seit seiner Heirat 1975 in Pucking. Seit 1980 arbeitet Eberhard Parkfrieder in der Pfarre mit. 1997 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Seine Aufgabenbereiche in der Pfarre Pucking – mit der Filialkirche St. Leonhard – sind vor allem Wort-Gottes-Feiern, Predigtendienst, Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse. Gemeinsam mit seiner Frau Waltraud und zahlreichen Ehrenamtlichen gestaltet Diakon Parkfrieder das aktive Pfarrleben von Pucking maßgeblich mit. Eberhard Parkfrieder ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Weihetage

23. September 2024

Konsistorialrat **Alois Mairinger**, em. Ständiger Diakon, wohnhaft in Niederthalheim – 40 Jahre Diakon.

Konsistorialrat **Fridolin Engl**, em. Ständiger Diakon, wohnhaft in Ebensee – 35 Jahre Diakon

Hinweis:

Von allen Geburtstags-Jubilar:innen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.